

„Kultur verbindet unsere Region“

WOLFENBÜTTEL Landschafts-Tag im August

Von Thomas Stechert

Von einer gemeinsamen Regions-Behörde ist das Braunschweiger Land noch weit entfernt. Die politische Debatte zieht sich zäh. Die regionale Kultur hingegen hat schon einen festen und nahen Termin: Am 29. August wird in Wolfenbüttel gemeinsam gefeiert.

Der 10. Tag der Braunschweigischen Landschaft, zugleich das 20-jährige Bestehen des Kulturverbunds Braunschweigische Landschaft, werde die Menschen zusammenbringen und das Spektrum der Kultur erlebbar machen, verspricht Wolfenbüttels Bürgermeister Thomas Pink. Hinsichtlich der Regionsdebatte sei das Fest gleichfalls ein wichtiger Baustein für mehr Gemeinsamkeit.

Wolfenbüttels Landrat Jörg Röhm, im Vorstand des Landschafts-Vereins, sieht ebenfalls eine besondere Bedeutung: „Die Braunschweigische Landschaft ist gelebte Regionalität. Und sie bewegt mit wenigen Mitteln vieles.“

Das Motto des Familien-Festes liegt auf der Hand: Kultur verbindet eine Region. 2500 Teilnehmer und mehr als 150 Gruppen und Vereine,

dabei internationale Partnerschaftskommunen, gestalten das Fest, berichten Wolfenbüttels Kulturmanagerin Alexandra Hupp und Landschafts-Geschäftsstellenleiterin Heike Hundertmark. Konzerte, Chormusik, Literatur, Theater, altes Handwerk und junge Kunst werden auf Bühnen und Aktionsflächen rund ums Schloss präsentiert. In einem „internationalen Dorf“ soll die multikulturelle Vielfalt der Region dargestellt werden. Mehr als 30 000 Besucher werden erwartet.

Schon Ende Juli werden im Seeliger-Park Kunstwerkstätten für Kinder und Erwachsene eingerichtet. Die Ergebnisse werden am Landschafts-Tag ausgestellt.

Hundertmark formuliert den Anspruch an den Tag so: „Wir wollen den Menschen ein Forum geben – ein Wir-Gefühl für unsere Heimat vermitteln.“ Und Pink sagt selbstbewusst, warum seine Stadt der richtige Ort für das Kultur-Fest ist: „Wolfenbüttel ist eine der ganz wichtigen Kulturstädte unserer Region.“

Gifhorn und Goslar gehören zwar anderen Verbänden an, sind aber ebenfalls nach Wolfenbüttel eingeladen. „Sie können gern in unserer Landschaft Mitglied werden“, wirbt Pink auch hier für die Regionsidee.